

mehrere Tage zusammen eingeschlossen. Die Entdeckung wurde erst durch einen Nachbar gemacht, der ein von den jungen Frauenzimmer nach dem Brunnen gehen sah, um einen Eimer voll Wasser zu holen. Die Irregulären konnten nicht bewegen werden sich ihrer Kleider wieder zu bedienen, bis sich die Obrigkeit ins Mittel legte. Wer sollte glauben, daß Fanatismus und Aberglaube zu solchem Unsinne führen könnten?

Ein Coon-Stock.—Der Philadelphiaer Inquirer sagt von einem Weißen Spazierstock, welcher am Ufer der Conestoga in Lancaster County, dem Whig-Banner-County von Pennsylvania gefunden wurde. Der Stock ist wirklich eine von der Natur gebildete Kuriosität. Die Wurzeln des Stockes, welche ursprünglich in der Erde verstreut waren und jetzt den Handgriff des Stockes bilden, hatte von Natur die richtige Gestalt eines Kaktus, mit vier Füßen, Kopf u. Schweif, u. mit geringer Höhe des Schnitzers, welche am Kopfe angewendet wurde, ist das Thier so natürlich dargestellt wie man es nur wünschen kann. Der Stock ist das Eigenthum von J. Libhart, Esq., Ecke der 8ten und Marktstraße, in Philadelphia, wo er zu sehen ist.

Ein neuer Staat.—Es ist nicht unwahrscheinlich daß mit der Zeit im Osten der Union ein neuer Staat entstehen wird. Die Bürger von Long Island, welches jetzt einen Theil des Staates New York bildet, gehen nämlich mit dem Plane um, beim gegenwärtigen Congresse anzusprechen ihre Insel als einen besondern unabhängigen Staat anzuerkennen, da dieselbe bereits mehr Einwohner zählt als die Staaten Delaware und Rhode Island zusammen genommen. Sie sind mit allem Ernste daran ihren Plan durchzusetzen.

Endlich.—Die Bostoner Yankies haben endlich doch wieder einen Mayor bekommen. —Bei der am vorletzten Montage gehaltenen Wahl wurde der Aelteste Josiah Quincy [Whig] erwählt: seine Mehrheit über die beiden Candidaten der Locks und Naties ist 2264 Stimmen. Wieder ein Trost für die Natives.

Alleman, den 10. December

Unglück.—Am 25ten November ereignete sich folgender Unglücksfall, in Lynn Tp. Lecha County: Herr Daniel Straub, ein sehr geachteter Bürger jenes Taunshires wollte an jenem Tage mit Marktfaß nach Taunaga fahren, und als er den blauen Berg, jenseits Neu Tripoli hinabzufahren im Begriff war, wurde der Wagen umgeworfen—man glaubt daß das Reitpferd auf einer Seite brach, und somit das Pferd neben den Weg gezogen wurde—und die Ladung fiel auf den Straub, und als man ihn fand, vielleicht einige Stunden nach dem Vorfall, war sein Geist entflohen. Er war in den 30er Jahren alt und hinterläßt eine betrübte Gattin und 6 Kinder, seinen Verlust zu betrauern. Lecha Patriot.

Schreckliche Unglück.—Folgendes schreckhafte Unglück trug sich am letzten Freitag auf der Bauerei des Hrn. Heinrich Guth, in Süd-Whit hall Taunshir, Lecha County zu: Man war nämlich mit Dreschen mit der Maschine beschäftigt, wozu Nathaniel der ungefähr 15jährige Sohn des Hrn. John Miller vom nämlichen Taunshir, die Pferde trieb. Ohne daß es der Knabe achtete wurde ihm die Schnur der Peitsche fest, und indem er sich hinunter bücken wollte, um dieselbe los zu machen, verlor er das Gleichgewicht und fiel in eines der Räder der Pferdewalze, welches zur Folge hatte daß ihm eines seiner Beine auf eine schreckliche Weise zerschmettert, und beinahe gänzlich entfleucht wurde; und das er unter heftigen Schmerzen bis am Samstag Abend zu leiden hatte, wo er sodann das Zeitliche mit dem Ewigigen verwechselte. Bei dem Dreschen mit Maschinen kann man doch nicht sorgfältig genug zu Werke gehen.

Wichtiges Ereigniß.—Ein rechter Halsabschneider und Raubmörder wurde am Samstag in der Frühe von zwei Mitgliefern der Nachtwache, Thomas und Bird, unter Anführung von Captain Goddard, eingefangen, als er im Begriff stand bei Dr. P. Jones in der 8. Straße, nahe der 7ten, einen (so viel bekannt) fünften Einbruch in Washington zu begehen. Man war ihm schon vorher auf der Spur, da sich in seinem Logis in der 7ten Straße bei einer auf Einladung des Hausherrn, der den Gast wegen seiner nächtlichen Excursionen verdächtigte, in dessen Abwesenheit abgehaltenen Privatnachsuchung gefohlene Artikel vorgefunden hatten, die ihn als den Thäter No. 1. des Einbruchs und der veruchten Brandlegung im Hause des Hrn. Thomas in der 8. Straße, 2. des Einbruchs im Hause des Hrn. J. F. Ruddy in der D. Straße, 3. des Einbruchs in Herrn Kirbys Hause an der 8ten Straße—identifizierten. Außerdem erkannte ihn Dr. Hull auf Confrontation als die Person an, welche 4. in seiner Wohnung an der Pennsylvania Avenue Raub und Brandstiftung verursacht hatte und dabei von ihm in einem Handgemenge an die Stirne verwundet wurde. Er scheint ein Engländer zu sein und trägt die Spuren eines

tiefen Schnittes in die Kehle, wodurch die Lufttröhre getrennt wurde und eine Öffnung zurückgeblieben ist, die beim Atmen die Luft durchläßt und ihn im Sprechen hindert. Der Arrestant ist ungefähr 30 Jahre alt, 5 Schuh 7 Zoll hoch, dunkel farbig, hat eine schlechte Physiognomie, nennt sich Wm. Dowlan, und will aus Bath County, Virginien sein. Bei seiner Gefangennehmung trug er in der Tasche eine Partie Zündhölzchen, einen Bündel Schlüssel und eine Anzahl verbogener silberner Theelöffel. Er ist vorläufig sicher gehalten. Nat. Zeit.

Am 17ten November verbrachte ein 7jähriges Kind des Hrn. Friedrich Clemmer, an der Dbern Straße in Wilmot, Canada. Die Eltern waren nicht zu Hause, und die Kleine mit dem Anspitzen der Küche beschäftigt, da ihre Kleider Feuer fingen, und alsobald in hellen Flammen aufschlugen. Ihre Geschwister erhoben ein fürchterliches Geschrei, welches den Vater herein brachte, und als er zur Thüre herein trat, rief er aus: „Er, Kind, was hast du gemacht?“ worauf sie noch mit schwacher Stimme erwiderte, „ich habe mich verbrannt,“ und kurz darauf verschied.

Unweit dem Dorfe Wayne, im Staat Michigan, büßte ein achtbarer Bürger, Hr. Franz E. Mademacher, 33 Jahre alt, auf eine traurige Art sein Leben ein. Er war am 15ten November mit mehreren Freunden auf die Jagd gegangen, als im Dickicht des Waldes einem seiner Begleiter das Gewehr los geht. Der Schuß traf den Hrn. Mademacher unterhalb der Schulter, und fuhr durch die Lunge, einen Zoll oberhalb des Herzens; er verschied am 15ten—eine Gattin und 4 unmündige Kinder beweinen seinen unzeitigen Tod.

Zeitungen.—Judge Longstreet von Georgia sprach kürzlich in seinem Richterstuhle die folgenden beherzigenswerthen Worte, die seinen gesunden Menschenverstand, so wie seine tiefe Gelehrsamkeit hinlänglich bezeugen:

„Gering ist die Summe, die eine Zeitung kostet, und sie verzinst sich tausendfach. Wie einfach und unvollkommen ein Gazette auf die man subscribirt, auch sei so ist es beinahe eine Unmöglichkeit, die Spalten 52mal anzufüllen, ohne Etwas hineinzusetzen, das den Preis des Blattes weith ist. Alle Eltern die für die Erziehung der Kinder besorgt sind, sollten sich eine Zeitung halten. Ich erinnere mich recht wohl, welcher Unterschied unter meinen Schulkameraden obwaltete, nämlich zwischen denen, die eine Zeitung in die Hände kriegten und anderen, die das Glück nicht hatten. Wenn sie im Uebrigen sich gleich waren in Talent, Fleiß und den nämlichen Unterricht genossen, so waren die Ersteren den Letzteren immer voraus, wenn in nichts Anderem, in der Debatte und Saglehre gewiß. Eine Zeitung ist eine Geschichte der Tagesbegebenheiten, so wie eine unterhaltende und nützliche Lectüre, und hat das voraus, daß die Jugend sie liest, wenn sie alles Andere an die Seite legt.“

Strafcodex in Delaware.—In dem Staat Delaware sind die Strafen für die Uebertretung der Gesetze noch schwerer als in den meisten der benachbarten Staaten. Dort werden Verbrecher noch in den Pranger gestellt und öffentlich ausgepeitscht. Mit schwarzen Verbrechen verfährt man noch strenger. So lesen wir, daß bei einer neulichen Sitzung der allgemeinen Sitzungen des Friedens in New Castle County, ein Schwarzer, Namens Elias Handy, überführt wurde Nothzucht an einem farbigen Mädchen, Namens Smith, verübt zu haben. —Die Court verurtheilte ihn darauf eine Geldstrafe von 400 Thalern und die Prozeßkosten zu bezahlen; am folgenden Samstag für eine Stunde an den Pranger gestellt, und dann öffentlich mit sechzig auf den bloßen Rücken stark aufgelegten Hieben gepeitscht zu werden; vier Monate in das Gefängniß eingesperrt zu werden, und dann für einen Zeitraum von 14 Jahren an den höchsten Diener als ein Knecht verkauft zu werden.

Merkwürdiges Entkommen.—In einer Kohlenmine zu Chauncey, (Ohio) liegt neulich einer der Arbeiter in einem der Kübel den Schacht hinauf, welcher ungefähr 100 Fuß tief ist. Als er den obersten Theil beinahe erreicht hatte, brach der Strick entzwei und der Mann sammt dem Kübel und den darin befindlichen Kohlen (10 oder 12 Bushel) wurde auf den Boden hinunter gestürzt. Der Kübel, welcher hinunter fiel und sener, auf welchen derselbe fiel, wurden in Stücke zertrümmert, aber der Mann entkam auf eine merkwürdige Weise ohne eine tödtliche Verletzung oder ein gebrochenes Glied.

Wichtiges von Oregon.—Der St. Louis Republican vom 24. v. M. meldet die Ankunft des Dr. White von Oregon. Derselbe legte den Weg in der kurzen Zeit von neunzig Tagen zurück und ist der Ueberbringer eines Memorials, an den W. St. Congress, worin alle Bürger des Oregon Gebietes: Amerikaner, Engländer, Franzosen sowie Halb-Weiße, die W. St. Regierung petitioniren, die Autorität und das Gouvernement der W. St. über das jugendliche Territorium aus-

zu dehnen. Dr. White setzte von St. Louis aus seine Reise unverzüglich nach Washington fort. Die Dokumente sind versiegelt und an die Missouri Delegation adressirt. Deren Inhalt wird demnach nicht vor Eröffnung des Congresses bekannt werden. D. Republicaner.

Verheirathet.

—durch den Ehrw. Hrn. Wm. Pauls am 6. Dec., Herr David Dunkelberger mit Miß Malinda Mensch, von Langschwamm. —am 7ten, Herr Daniel Nothenberger, mit Miß Maria Koffer, von Reading. —durch den Ehrw. Hrn. Jac. Müller, am 7. Dec., Herr Carl Bachman, mit Miß Maria Hec, beide von Cumru. —durch den Ehrw. Hrn. J. Harpel, am 30. Nov., Hr. Heinrich Frick mit Miß Constanza Namp, beide von Brechnock. —durch den Ehrw. Hrn. L. F. Leinbach, am 18. Nov., Herr Daniel Gschwind mit Miß Anna Weirich, beide von Heidelberg. —durch den Ehrw. Hrn. Isaac Möller, am 6. Dec., Hr. William Gehret, mit Miß Mary Herina, beide von Richmond. —am 7ten, Herr Carl Nepp, mit Miß Judith Herina, beide von Langschwamm. —am nämlichen Tage, Herr Johann Mayer mit Miß Carolina Meyer, von Hereford.

Starb.

—am 28ten Nov., in Heidelberg, John Faust, im 27sten Lebensjahre. —am 29ten, in Maidencreek, Emma Barbara, Töchterchen von David Dewalt, im 2ten Lebensjahre. —am 4. Dec., in Heidelberg, Jonathan, Söhnchen von Jonath. Vertram, im 5 Jahre. —am 2. Dec., in Elsfah, Beronika Könia, Wittve von Michael Könia, im 74. Jahre. —am 6. Dec., hier, Annetta D., Töchterchen von J. S. Richard, Esq., im 5. Jahre. —am 1. Dec., in Grünwitsch, am Nervenstüber, Elisabeth, Ehefrau von Samuel Eberhard, im 37ten Jahre ihres Alters. —am 2. Dec., in Windsor Taunshir, an den Folgen einer Entbindung, Susanna, Ehegattin von David Wargelust, im 50. Jahre. —am 30. Nov., in Donsalf Taunshir, Montadomery Caty, Frau Maria Hermann, Gattin des Ehrw. J. E. Hermann, 75 Jahre, 7 Monate und 24 Tage alt. —am 10. Dec., in Philadelphia, Henry Styles, ein Soldat der Revolution, und für mehrer Jahre ein Einwohner dieser Stadt, im 80ten Jahre seines Alters.

Der Vaterlands-Wächter.

Verhandlungen der Gesetzgebung. Die pennsylvanische Gesetzgebung wird sich in einem Monate allhier versammeln, und wir glauben daß über viele, für das Volk dieses Staates, interessante Sachen gehandelt werden wird, um daher jeden deutschen Leser in den Stand zu setzen sich mit den Verhandlungen der Gesetzgebung bekannt zu machen, so werden wir einen vollen und unparteiischen Bericht unsern Lesern vorlegen.

Wir haben auch Vorkerkungen getroffen um unsern Lesern die Verhandlungen des Congresses möglichst bekannt zu machen. Der Wächter wird für den geringen Preis von 50 Cts. während der Sitzung, oder 51 während des ganzen Jahres herausgegeben. 3 Bdl f. Exemplare während der Sitzung 5 Thaler. Personen welche 6 Unterschriften sammeln, und uns 3 Thaler senden, sollen ein Exemplar während der Sitzung gratis erhalten. Geo. Bergerer. Harrisburg den 2. Dec. 1845.

Elijah Deibert,

Rechtsanwalt, (Attorney at Law) benachrichtigt seine Freunde, früheren Klienten und das Publikum überhaupt, daß er seine unaegährte Aufmerksamkeit der Praxis der Gesetze widmen wird.—Seine Amtsstube ist in der Fronte-Strasse seines Wohnhauses, No. 50, an der Südseite der Pennstraße, eine kleine Strecke unterhalb der Eisenbahn. Reading, Dec. 16. 1845. 8m.

Scherriffs Verkäufe,

von liegendem Eigenthum. Der Scherriff von Berks County bietet das folgende Eigenthum an den dabei ansehbaren Tagen und Plätzen, öffentlich zum Verkauf an, nämlich: Donnerstag, den 18. December, 10 Uhr v. M., am Gasthause von Aaron Albrecht, in Langschwamm Taunshir, ein Stück Land in jenem Taunshir, enthaltend 10 Acker u. 135 Ruthen.—Ebenfalls, eine Wohnung, Birchshaus am Strohstand, nebst 4 Acker und 120 Ruthen land, in gedachtem Taunshir.—Ebenfalls, ein anderer Strich land, in demselben Taunshir, enthaltend 8 Acker und 20 Ruthen, mit dem Zubehör, bisheriges Eigenthum von David Schulz. Freitag, den 19. December, um 10 Uhr v. M., am Gasthause von Benj Haas, in Penn Taunshir, ein Stück land in Nord-Heidelberg Taunshir, enthaltend No. 1. Eine Bauerei von 70 Acker, mit den nöthigen Gebäuden und 14 Acker Holzland. No. 2. Eine vollständige Gerberei, mit den dazu gehörenden Gruben und Gebäuden. No. 3. Ein Stück land, enthaltend 25 Acker, letzthin Eigenthum von Geo. Dohd. Samstag, den 20. December, um 10 Uhr v. M., am Gasthause von John Gonsler, in Cumru Taunshir, eine Wohnung u. Strich land, in jenem Taunshir, enthaltend 47 Ak-

ker, mit den Verbesserungen—Wird verkauft als das Eigenthum von Georg Epler. December 9. 2m.

Nachricht.

Der beifolgende gerichtliche Befehl wird bekannt gemacht, gemäß einer Urthe der Assenshin und Regel der Court, in solchen Fällen gemacht und vorgeschrieben. George Bernant, Scherriff. Die Republik von Pennsylvania, an den Scherriff von Berks County, grüßend. Wir befehlen Euch, Elijah Deibert, Administrator von allen Gütern und beweglichem Vermögen Nechten und Crediten, welche dem verstorbenen Robert Porter gehörten, und Andreas W. Porter, Robert W. Porter, Elisabeth W. Lewis, Elijah Deibert und Maria, seine Frau, Erben und gesetzliche Repräsentanten des genannten verstorbenen Robert Porter, vorzulassen, so daß sie vor der Court von Common Pleas erscheinen mögen, die am ersten Montage im nächsten Januar zu Reading, in und für ersagte County gehalten werden wird um Dr. John F. Baum zu antworten in einer Schuldschuld in Detinet, vier Tausend Thaler. Und daß Ihr dann diesen Befehl doct habt. —Bezeugt der Achtbare John Banks, Esq., Präsident der Court, den 15. November A. D. 1845. Daniel Jung, Prothonotar. December den 2. 3m.

Kinderspielsachen, Körbe &c.

Unterzeichneter hat kürzlich ein großes Assortement Waaren direkt von Europa erhalten, die er im Großen und Kleinen wohlfeiler verkaufen kann als diese Artikel in Philadelphia zu haben sind. Besonders schön und wohlfeil sind die Kinderspielsachen, bestehend zum Theil aus Folgenden, nämlich: Ganze Entfämnungen in Schachteln, „ Baureien do. „ Nieselbahnen mit dem Wagen, „ Mineralien [Zierthierchen], „ Thiergärten &c. &c. Ebenfalls, alle Arten Körbe, als: Fäncys-Körbe, Reise-Körbe, Schul-Körbe u. s. w.

Rechte Kaiser's-Pillen, vom privilegirten Fabrikanten in Deutschland selbst eingeführt. Musikalische Instrumente aller Art, wohlfeiler als er sie früher verkaufte. Musik, neue, für Pianos, Flöten und Violinen. Taschenrechnen und Materialien für Taschenrechnenmacher. Accordeons mit 6, 8 und 10 Klappen. Ferner eine Menge anderer Artikel, welche zu vielfältig ist hier einzeln benannt zu werden. Er empfiehlt sich dem geehrten Publikum bestens für geneigten Zuspruch. C. L. Heizmann. Reading, den 2. December.

Proclamation.

Nachdem der Achtbare John Banks, Esq. Präsident der verschiedenen Courten von Common Pleas, des dritten Gerichtsbezirks, bestehend aus den Counties Berks, Northampton und Lecha, in Pennsylvania, und Richter der unterschiedlichen Courten von Oyer und Terminer, der vierteljährlichen Sitzungen und allgemeiner Gefängniß Erledigung, in gedachten Counties, und Mathias S. Diehard und John Stauffer, Esq's, Richter der Courten von Oyer und Terminer, der vierteljährlichen Sitzungen und allgemeiner Gefängniß Erledigung, für die Richtung von Haupt- und andern Verbrechen in gedachter County Berks, ihrem Befehl an mich ausgesetzt haben, datirt Reading, den 10. Novbr., A. D. 1845, worin sie eine Court von Common Pleas der allgemeinen vierteljährlichen Sitzungen Oyer und Terminer und allgemeiner Gefängniß Erledigung anberaumen, welche gehalten werden soll zu Reading, für die County Berks, auf den ersten Montag im nächsten Januar [welches den 5. des ersagten Monats sein wird] und welche zwei Wochen dauern soll—

So wird hiermit Nachricht gegeben an den Coroner, die Friedensrichter und Constabel der gedachten County Berks: daß sie sich zu ersagter Zeit, um 10 Uhr Vormittags, mit ihren Verzeichnissen, Resignaturen, Untersuchungen und Examinationen und allen andern Erinnerungen einzufinden haben, um solche Dinge zu thun, die ihren Amtern zu thun obliegen.—Desgleichen diejenigen welche verbunden sind gegen die Gefangenen die in dem Gefängnisse der County Berks sind, oder dann sein mögen, gerichtlich zu verfahren, so wie es recht sein mag. „Gott erhalte die Republik!“ George Bernant, Scherriff. Scherriff's Amt, Reading, December 9. 1845. 4m.

Die Zeugen und Jurors, welche aufersagte Court vorgelesen sind, werden ersucht, Pünktlichkeit zu beobachten: im Fall ihres Ausbleibens werden sie in Gemäßheit des Gesetzes dazu gezwungen. Diese Anzeig wird auf befohlenen Befehl der Court bekannt gemacht, daher alle Diejenigen, welchen es angeht, sich darnach zu richten haben. Die Friedensrichter durchaus der County sind ehereibthiasst versucht Bericht von Recognizances und Anlagen an einen der prosequirten Anwälde, Peter Hilbert und J. Pringle Jones, Esq., einige Tage vor der Court zu machen, so daß Bills zubereitet werden mögen, für das Handeln der Grants Jury und die Parteien, Zeugen und beivohnende Jurors keine Zeit verlieren.

Edward M. Clymer,

Advokat (Lawyer.) Amtsstube im 2ten Stock über D. R. Clymer's Stroh, Ecke der 5ten und Pennstraße. Eingang von der Pennstraße. Reading, November 4. 13. In Boston wurde bereits eine Verfassung für die noch lebende Fremländer gehalten.

Marktpreise.

Wöchentlich berichtet.

Artikel:	per	Read.	Piila
Waizen	Bsch.	1 23	1 25
Koggen	„	75	80
Welschhorn	„	60	65
Häfer	„	40	46
Flachsfaamen	„	1 25	1 30
Kleesfaamen	„	5 25	5 50
Timothyfaamen	„	2 55	2 62
Kartoffeln	„	50	60
Salz	„	45	45
Gerste	„	65	62
Koggenbranntwein	Gall.	25	26
Wesphalybranntwein	„	25	29
Leinöl	„	80	80
Flauer (Weizen)	Bär'l.	6 00	6 25
do (Koggen)	„	4 50	4 50
Schinken	Pfd.	10	10
Schweinefleisch	„	5	6
Rindfleisch	„	5	6
Hirschfleisch	„	6	6
Fasbutter	„	14	14
Fischerholz	Klatz.	4 00	5 25
Eichenholz	„	3 00	4 00
Steinfehlen	Lothe	3 50	4 50
Gyps	„	6 00	5 75

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß der unterzeichnete Auditor, ernannt durch die Court von Common Pleas, zur Untersuchung, Ueberfertigung und Wiederangabe der Rechnung von Heinrich Boppe er und Daniel Fegeley, Administratoren von John P. Ball, Kaufmann in Boyerstau, und die Bilanz in ihren Händen unter die Creditoren zu vertheilen, wird für diesen Zweck am 17. December um 1 Uhr Nachmittags abwarten in seiner Amtsstube in Reading, zu welcher Zeit und Ort alle interessirten Personen gefälligst beizuwohnen mögen. J. Keads, Auditor. December 2. 3m.

Augenlicht und Gehör

wieder hergestellt. Ein Mittel dafür ist zu haben bei Doctor Green in Reading, Pa. — und da nichts in die Ohren oder Augen gethan wird, so fast es natürlich denselben keinen Schaden bringen. Das Mittel wird von Innen genommen: — gibt dem ganzen Nervensystem Gesundheit und Stärke, und stärkt natürlich die Nerven der Augen und Ohren und gibt den kranken ihr Gehör und Augenlicht wieder, da die meisten welche damit geplagt sind, an Nervenschwäche leiden. Freund Drucker.

Da Leute leben können wie gewöhnlich, ihre gewöhnlichen Geschäfte versehen und essen können was ihnen gut schmeckt—so wird es für sie mehr ein Vergnügen als eine Last sein, das Mittel zu nehmen, als der Schreiber dieses that, und nun so gut hören und sehen kann als jemals—was er noch vor wenigen Wochen nicht konnte—und er sieht nun ohne Brille. Freund Leser.

Gott, der Scher aller Dinge, hat uns eine Cur gegeben für alle Krankheiten; dies muß uns nicht erlaunen—aber sollten wir nicht erkaunen, daß jene die es bedürfen, nicht dafür senden, wenn sie wissen wo es zu haben ist?—

Wohlfeile Taschen-Uhren u.

Juwelery—Christtags- und Neujahrsgeschenke. Ich wollte achtungsvoll alle Leute einladen, welche gute und wohlfeile Juwelery zu kaufen wünschen, entweder für eigenen Gebrauch oder um Geschenke zu machen, anzukommen und meinen Borrath von feinen goldenen und silbernen Sack-Uhren von jeder Benennung zu besichtigen. Feine goldene und silberne Weisfeste, goldene und Haar-Armbänder, goldne Ketten, Venus-Medalen, Finger-Ringe, Medallions, Uhr-Schlüssel &c. Silberne Löffel, Zucker-Zangen, Buttermesser, Zahnhöcker u. Juwelery von jeder Benennung.

Ebenfalls auf Hand ein gutes Assortement von messingenen 30 Stunden und 8 Tage Uhren.

Ich bin entschlossen meine Güter so wohlfeil zu verkaufen als sie in irgend einem Store in den Vereinigten Staaten gekauft werden können, und werde verbürgen daß sie alle genau das sind wofür sie verkauft werden, oder das Geld soll zurückbezahlt werden.

Der höchste Baargeld Preis wird bezahlt für altes Gold und Silber, und alte Sack-Uhren werden in Tausch für andere Güter genommen.

Haus. und Sack Uhren werden aufs beste reparirt und versichert für ein Jahr gut zu gehen. Lewis Ladomus, No. 413, Marktstraße, über der 11ten, Nord-Seite, Philadelphia. November 18. 1845. 3m.

Hinterlassenschaft des verstorbenen Jacob Treichler.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Jacob Treichler, Esq., letzthin von Washington Taunshir, Berks County, ernannt worden sind.—Alle welche noch auf irgend eine Art an die besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hiermit aufgefordert innerhalb 2 Monaten abzuzahlen—und solche, welche noch rechtsfähige Forderungen an dieselbe haben, befehlen ihre Rechnungen innerhalb befragter Zeit, wohlfeilstatig, einzubringen an Sarah Treichler, Washing. Tsch., Administratrin. Samuel Treichler, Hereford, Amos Schulz, Douglas, W. Caty, Administratoren. November 11. 6m.